

/1NBUDQ/

H.-D. Burmester  
Siemens AG,  
Bereich Verarbeitende Industrie  
Mittlere Datentechnik Fachbereich  
Erlangen

Vortragsmanuskript:

Weiterentwicklungen bei den Siemens Systemen 300 R im Bereich der Zentraleinheiten.

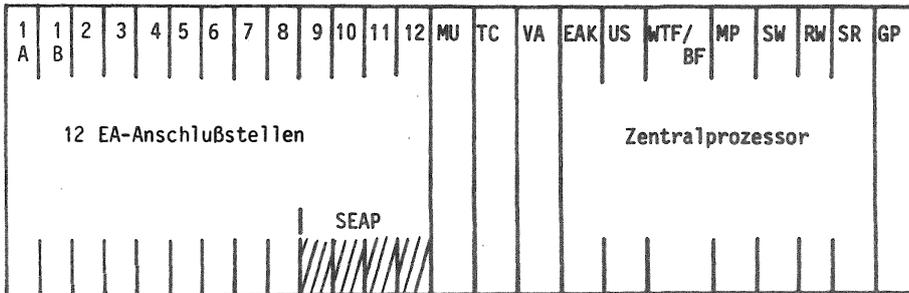
Gegenstand des Vortrags sind folgende Neuentwicklungen im Rahmen der Siemens Systeme 300 R:

1. Baugruppenträger für die Zentraleinheiten R20/R30 für höhere Zentralspeicherkapazität
2. Zentralspeicherbaugruppen auf Basis von 64 x 1024 bit-Bauelementen
3. SIDAT Modelle:
  - SIDAT AK (optimiertes Disketten-System)
  - SIDAT AF (Festplatten-System)
4. Virtualisierung des Organisationsprogrammes ORG 300 PV

1. Baugruppenträger für die Zentraleinheiten R20/R30 für höhere Zentralspeicherkapazität.

Mit der Gegenüberstellung der Baugruppenträgerbelegung bisher/neu (Bild 1) lassen sich die Änderungen am einfachsten verdeutlichen.

- Bisheriger Baugruppenträger R30 K



- Neuer Baugruppenträger R30 K

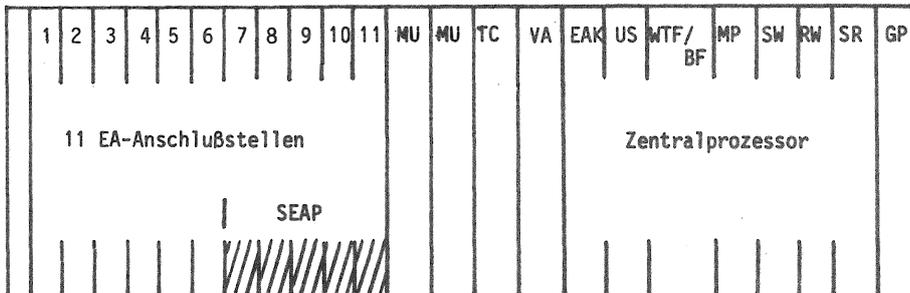


Bild 1: Gegenüberstellung Baugruppenträgerbelegung

Die Anordnung der Zentralprozessorbaugruppen wurde nicht geändert.

Statt bisher einer Zentralspeicherbaugruppe sind jetzt zwei dieser Baugruppen steckbar. Damit ergibt sich eine Verdopplung des max. möglichen Zentralspeicherausbaus auf 256 x 1024 Worte.

Die Zahl der EA-Anschlußstellen reduziert sich von 12 auf 11, wobei die EA-Anschlußstelle 1 jetzt einfach bereit ist.

Die Zahl der SEAP-fähigen Steckplätze (für DMA-Verkehr) erhöht sich von 4 auf 5.

Der neue Baugruppenträger wird seit 10/81 im Schrank und im SIDAT eingesetzt.

2. Zentralspeicherbaugruppen auf Basis von  
64 x 1024 bit-Bauelementen

Die augenblicklich lieferbaren Speicherbaugruppen sind auf Basis von 16 x 1024 bit-Bauelementen realisiert und besitzen eine maximale Kapazität von 128 x 1024 Worten mit der Möglichkeit der Erkennung von Speicherfehlern über Paritybits.

Mit den neuen Speicherbaugruppen auf Basis von 64 x 1024 bit-Bauelementen verdoppelt sich die maximale Kapazität auf 256 x 1024 Worte, wobei standardmäßig neben der Fehlererkennung auch eine Fehlerkorrektur von 1-bit-Fehlern durchgeführt wird. Die Zahl der korrigierten 1-bit-Fehler wird in einem modulspezifischen Fehlerzähler in der Zentralspeichersteuerung (TC) aufaddiert. Der Stand des Fehlerzählers wird im Rahmen der Online-Wartungsprogramme FONTES vom Steuerprogramm PROFON aus lesbar sein. (Neue PROFON-Variante ca. 9/82).

Da eine Einstellung der Modulanfangsadresse über Schalter erfolgt, sind Zentralspeicherausbauten problemloser als bisher erweiterbar, da ein zweites hinzugestecktes Modul in jedem Fall lückenlos an den Speicherbereich des bereits Vorhandenen anknüpfen kann.

Mit den neuen Speicherbaugruppen erhöht sich der max. mögliche Zentralspeicherausbau bei den ZE R10 V und R30 K auf 512 x 1024 Worte. Die neuen Speicherbaugruppen sind bei allen neuen R30 K Baugruppenträgervarianten mit 11 EA-Anschlußstellen und bei allen R10 V Baugruppenträgervarianten im SIDAT ab ca. 4/82 bzw. im Schrank ab 10/82 einsetzbar.

Abhängig von der jeweiligen Kapazität einer Speicherbaugruppe ist im Vergleich zu den jetzigen Speicherbaugruppen eine Preisreduzierung von 20 bis 30 Prozent zu erwarten.

Die neuen Speicherbaugruppen sind Ende 1982 lieferbar.

3. SIDAT-Modelle

Ende 1982 sind 2 neue SIDAT Modelle auf Basis der Zentraleinheit R10 V mit integrierter Stromversorgung lieferbar. Der max. Zentralspeicherausbau beträgt 256 x 1024 Worte.

SIDAT AK ist ein optimiertes Disketten-System mit max. 4 Diskettenlaufwerken 3944 (je 1 Mbyte netto). Ablauffähig sind die Betriebssysteme AMBOSS 3 oder PV-ORG, die fremdgeneriert werden müssen, sowie das HV-ORG.

SIDAT AF ist ein Festplattensystem mit einem Festplattenlaufwerk 3947 (8 Mbyte netto) und max. 2 Diskettenlaufwerken 3944. Das Betriebssystem AMBOSS 3 muß hier ebenfalls fremdgeneriert werden, während PV-(HV-) ORG auf der Anlage generiert werden kann.

Bild 2 gibt einen Gesamtüberblick über die Modellreihe SIDAT.

ÜBERBLICK ÜBER DIE MODELLE SIDAT

	SIDAT A/AK 6660-10	SIDAT AF 6660-30	SIDAT B 6660-50 SCHRANK R10	SIDAT C1 6660-70 SCHRANK	SIDAT C2 6660-90 R30
ZE	R10 VK	R10 VK	R10 VP (+R10 VS IM SCHRANK)	R30 K	R30 E
MAX. ZSP- AUSBAU: 16 K*BIT- BAUELEMENTE	256 K*W	256 K*W	256 K*W	256 K*W	1024 K*W
64 K*BIT- BAUELEMENTE	-	-	512 K*W	512 K*W	-

-----  
K\* = 1024

Bild 2: Modellreihe SIDAT



